

154. StuRa-Sitzung (08.11.2022)

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende: 23:55 Uhr

Protokoll: Thomas Förnzer; Lino Santiago

1 Begrüßung durch das Präsidium

Die Mitglieder des Präsidiums begrüßen die Mitglieder des Studierendenrats und alle Gäste.

2 Tagesordnung

2.1 Entwurf der Tagesordnung

1	Begrüßung durch das Präsidium.....	5
2	Beschluss der Tagesordnung.....	5
2.1	Diskussion: Änderungen der Tagesordnung.....	5
2.2	Abstimmungsergebnis: Änderungen der Tagesordnung.....	5
3	Annahme von Protokollen.....	5
3.1	Annahme des Protokolls der 153. StuRa-Sitzung.....	6
4	Termine.....	6
4.1	Vorsitzwahlen am 22.11.2022.....	6
5	Berichte.....	6
5.1	Bericht des Vorsitzes.....	6
5.2	Bericht aus dem Senat.....	7
5.3	Bericht des Sozialreferates und der Härtefallkommission.....	7
6	Satzungen und Ordnungen.....	7
6.1	Änderung der Organisationsatzung: Erstzuordnung von Studiengängen (Kein Studiengang wird zurückgelassen).....	8
6.2	Änderung der Organisationsatzung: Neuordnung des Studiengangs „Matter to life“ zur Fachschaft MoBi.....	9
6.3	Änderung der Organisationsatzung: Autonomes Referat Arbeiterkind.....	10
6.4	Änderung der Organisationsatzung: Ergänzung der Namen der autonomen Referate 12	
6.5	Änderung der Wahlordnung: Kommissarische Amtszeiten entsandter StuRa-Mitglieder terminieren.....	13
6.6	Änderung der Geschäftsordnung des StuRa.....	15
6.7	Änderung der Beitragsordnung.....	26
6.8	Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung (1).....	30
6.9	Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung (2).....	32
7	VRN: Semesterticket und 9-€-Ticket-Rückerstattung.....	34
7.1	Antrag: Zukunft Wochenend- und Abendregelung sowie Solidarbeitrag.....	34
8	Finanzen.....	35

8.1	1. Lesung des Haushaltes 2023	35
8.2	Antrag zur Änderung eines Finanzbeschlusses (Kritische Jurist*innen HD)	36
9	Kandidaturen	36
9.1	Kandidatur für den Vorsitz — Diana Zhunussova (1. Lesung)	37
9.2	Kandidatur für den Vorsitz — Peter Abelmann (1. Lesung)	37
9.3	Kandidatur für das QSM-Referat – Joleen Schmid (1. Lesung)	37
9.4	Kandidatur für das Referat für Lehre und Lernen – Stella Wernicke (1. Lesung)	37
9.5	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Simon Kleinhanß (1. Lesung)	37
9.6	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Mattia Max Celisi (1. Lesung)	38
9.7	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Magdalena Schwörer (1. Lesung)	38
9.8	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Johannes Knop (1. Lesung)	38
9.9	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Annalena Johanna (1. Lesung)	38
9.10	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Leon Knöpfle (1. Lesung)	38
9.11	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Peter Abelmann (1. Lesung)	39
9.12	Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Daniel Gáspár (1. Lesung)	39
9.13	Kandidatur für die Stellvertretung in der Vertretungsversammlung des StuWe – Alina Marotta (1. Lesung)	39
9.14	Kandidatur für die Stellvertretung in der Vertretungsversammlung des StuWe – Jessica Mantei (1. Lesung)	39
9.15	Kandidatur für das 4EU+-Committee: Kim Keller	39
9.16	Kandidatur für das Sozialreferat — Ole Fuchs (1. Lesung)	40
9.17	Kandidatur für das Antirassismus-Referat – Juan Felipe Marino Chaves (2. Lesung)	40
9.18	Kandidatur für das Antirassismus-Referat – Bernice Addokwei (2. Lesung)	40
9.19	Kandidatur für das Referat für Betroffene von Diskriminierung aufgrund ihrer Sexualität – Jooa Hooli (2. Lesung)	40
9.20	Kandidatur für das Referat für Betroffene von Diskriminierung aufgrund ihrer Sexualität – Mira Schwarzer (2. Lesung)	41
9.21	Kandidatur für das Gremienreferat – Niklas Jargon (2. Lesung)	41
9.22	Kandidatur für das QSM-Referat – Fritz Kai Beck (2. Lesung)	41
9.23	Kandidatur für das EDV-Referat: Harald Nikolaus (2. Lesung)	42
9.24	Kandidatur für das Sozialreferat - Valeriia Dragan (2. Lesung)	42
9.25	Kandidatur für das Referat für internationale Studierende – Lucas Kelm (2. Lesung)	42
9.26	Kandidatur für die Härtefallkommission – Gloria Boachie (2. Lesung)	43
9.27	Kandidatur für die Härtefallkommission – Jasmin Gesierich (2. Lesung)	43
9.28	Kandidatur für die Härtefallkommission – Franziska Kändler (2. Lesung)	43

9.29	Kandidatur für die Härtefallkommission – Aarushi Nair (2. Lesung).....	44
9.30	Kandidatur für die Härtefallkommission – Sera Kaplan (2. Lesung).....	44
9.31	Kandidatur für Univital: Beirat – Kay Schlosser (2. Lesung).....	44
9.32	Kandidatur für Senat: Kommission für die Marsilius-Studien, Mitglied – Peter Abelmann (2. Lesung).....	45
9.33	Wahlen.....	45
10	Antrag zur Durchführung einer Umfrage zu den Menseen der Universität in Kooperation mit dem Studierendenwerk.....	46
11	Inhaltliche Positionierungen.....	47
10.1	Erziehung zu Gender gerechter Sprache von oben.....	47
10.1.1	Änderungsantrag der Juso HSG.....	48
10.2	Antrag auf Förderung von Kneipen im Neuenheimer Feld.....	49
12	Sonstiges.....	49

2.2 Änderungen an der Tagesordnung

2.2.1 Antrag auf Vertagung der OrganisationsSatzungsänderung

Gegenrede, Mehrheit auf Sicht

StuWe kandidaturen als letzte Kandidaturen, keine Gegenrede

2.3 Beschluss der Tagesordnung

3 Beschluss der Protokolle

3.1 Beschluss des Protokolls der 153. StuRa-Sitzung

Keine Änderungsanträge vorliegend.

Ohne Gegenrede angenommen.

4 Infos, Termine und Berichte

4.1 Vorsitz

Email zur Frage mit dem Umgang der VRN-Gelder an Rechtsaufsicht abgeschickt,

Kann nicht einfach in den Haushalt, zurücküberweisen ist keine gute Lösung, vermutlich muss man auf Antrag eine Rücküberweisung ermöglichen,

Frage: Wegen Mail vom Stura an alle Studierenden

Da steht: Künftig wird das Angebot über den Semesterbeitrag finanziert werden

sollte vorher mit den StuRa Mitgliedern geklärt werden

Frage Findungsgremium neuer Rektor, mehr Infos?

keine Studierenden im Verfahren vorgesehen, Findungskommission tagt bereits

Frage ist die Senatssitzung mit der wahl öffentlich?

Ja, dieser Tagesordnungs-Punkt, da kann man auch Fragen stellen

4.2 Bericht aus GremRef

Seite vom Archiv auf der Website wurde aktualisiert.

Frage in die Runde, ist Übersetzen und Dolmetschen da, ihr habt ja grade FSR Probleme

Teile des FSR nehmen nicht an Sitzungen Teil, Lösungen dafür?

Vorschlag Referent: Führen einer Blacklist, "konnte aufgrund von xxx sein Amt nicht richtig ausführen"

Fragen: Gibts die Möglichkeit, die FSR abzusetzen, abzuwählen?

etwas drastische Maßnahme, wollten nicht ihr Amt abgeben, Schliko ist eingeschaltet

Abwahl kann nur von Studierenden des Faches abgewählt werden, es müsste neue Wahl stattfinden

Neue Diskussion in der nächsten Sitzung

4.3 Bericht Senat

Rektor hat Präsidentschaft in EU4+ abgegeben an Kopenhagen,

heico soll bis zum 1.10.23 hochgefahren werden, bewerbungsverfahren schon ab 1.12. zentral darüber laufen, andere Funktionen folgen

Rektor hat sich über Handlungsunwilligkeit der Landesregierung beschwert, scheinbar geht es um Fusion von zwei Fakultäten, Gründe für die Fusion sind organisatorischer Natur, man erhofft sich weniger Verwaltungsaufwand

Probleme für junge Russen, Krankenversicherungen zu bekommen, vmtl wegen dem Krieg

Frage Exzellenzinitiative: wird im Senat an die Institute weitergetragen

4.4 Bericht Sozialreferat, Härtefallkommission

[Bericht einfügen]

Fragen: Keine

6 Satzungen und Ordnungen

6.1-5 vertagt

6.5 Änderung der Wahlordnung: Kommissarische Amtszeiten entsandter StuRa-Mitglieder terminieren

6.5.3 Abstimmung

Einstimmig angenommen

6.6 Änderung Geschäftsordnung

Diskussion

Änderung zu „alle Mitglieder einer Kommission“ online

Vorgabe von Hr. Treiber, weil Ausnahme, Hr. Treiber ist Jurist und arbeitet in der Uni-Verwaltung, betreut die VS

6.6.5 Abstimmung

Einstimmig angenommen

6.7 Änderung der Beitragsordnung

Keine Meldungen

Abstimmung

2 Nein, 8 Enth, 24 Ja

6.8 Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung (1)

Abstimmung

3 Nein, 1 Enth, Mehrheit auf Sicht

6.9 Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung (2) (zurückgezogen)

7 Semesterticket

Frage: Stand auf Landesebene

Antwort: Auf Landesebene wird von der LAK etwas Bundesweites gefordert, was uns momentan nicht weiterhilft.

Auch auf alle, die außerhalb von BW aber im VRN-Gebiet wohnen wird geachtet

Die Kosten für die Verträge fallen weg, da die Gebührenordnung sich darauf bezieht, muss man sie nicht nochmal extra ändern.

Es gibt keine Alternativen für den Solidarbeitrag, in den neuen Modellen werden die Tickets nicht mehr allein vom VRN ausgegeben, weshalb sie nicht solidarfinanziert werden. Eine Abwicklung über die VS wäre auch ein großer bürokratischer Aufwand.

Vielleicht gibt es ein Semesterticket für Ü27-Studis, allerdings zu einem erhöhten Preis.

GO-Antrag auf Verkürzung der Redezeit (Begrenzung auf 2 Minuten):

Inhaltliche Gegenrede: Erhöhung auf 10 Minuten.

GO-Antrag angenommen, da Mehrheit auf Sicht.

Die Kommunikation mit dem VRN gestaltet sich schwierig.

Wenn der StuRa in 2 Wochen nichts beschließt, wird die Kündigung von heute bestand haben. Man könnte jedoch noch mit einer Sondersitzung eine Änderung herbeiführen. Wir haben das Sonderkündigungsrecht.

Die Kündigung muss bis zum 27.11. vorliegen, um die Beitragsordnungsänderung noch an die Uni durchzugeben.

GO-Antrag auf Verzicht auf 2. Lesung:

Inhaltliche Gegenrede: Es reicht auch noch in 2 Wochen, daher sollte es nochmal die Möglichkeit geben, mit den FSen darüber zu reden.

GO-Antrag zurückgezogen.

Erneuter GO-Antrag auf Verzicht auf 2. Lesung:

Inhaltliche Gegenrede: Mögliches Angebot vom VRN kann dann noch angenommen werden.

GO-Antrag angenommen: Ja XX; Nein 15; Enth. 3.

8 Finanzen

8.1 Haushalt

Diskussion

Frage: Wieso passen die Zahlen in der Tabelle nicht zu den Erläuterungen, Grundständige Studierende?

Frage: Höhere Zahlen der FSen trotz Rückgang der Studierendenzahlen?

Antwort: Letztes Jahr war ein Rechenfehler in der Formel, der inzwischen behoben wurde.

Frage: Was sind Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen?

Antwort: Fachschaften veranstalten Veranstaltungen und generieren damit auch Einnahmen.

Frage: Inwieweit wird die Möglichkeit von Steuerhinterziehung betrachtet und warum wird kein Geld in Krypto-Währung investiert?

Antwort: Der StuRa darf kein Geld anlegen. Für Steuerhinterziehungen werde eine bessere Verbindung in die Schweiz benötigt.

Frage: Wieso gibt es mit Bewirtungskosten einen neuen Posten bzw. eine neue Zahl?

Antwort: Lebensmittel werden jetzt getrennt berechnet.

Ist das Geld, das an die Fachschaften geht, festgelegt?

Antwort: Die Beitragsordnung verweist auf die Finanzordnung, da ist das festgelegt.

Frage: Warum ist der Bürobedarf doppelt so hoch?

Antwort: Der Bürobedarf umfasst auch Geräte fürs Büro (Computer) und wird schubweise bearbeitet.

Frage: Warum wurde die Unterstützung für Geflüchtete in Notlage reduziert?

Antwort: Rechtliche Vorgabe, max. 10% darf dafür verplant werden.

Frage: Ist die Theaterflatrate schon im Haushaltsplan inkludiert?

Antwort: Ja, durchlaufender Posten 142.000€.

Frage: Gibt es aufgrund der Inflation eine Zuweisung für kleinere Fachschaften?

Antwort: Für die einzelnen Fachschaften liegt noch kein Plan vor.

Frage: Soll es einen Topf für kleinere Fachschaften geben?

Antwort: Aktuell schon eingearbeitet. Es gibt schon den Kostenpunkt 623, man könnte jedoch noch einen weiteren Topf machen, beispielsweise für Ersti-Einführungen.

Frage: Müssen wir dann auch die Finanzordnung ändern und wie wird das an die FinanzlerInnen weitergegeben?

Antwort: Wird jetzt schon so gehandhabt, Änderung soll das für alle transparenter machen.

Frage: Entnahmen aus Rücklagen - Müssten das nicht Einnahmen darstellen?

Antwort: Das sind Mittel, die wir aus dem Jahr 22 ins Jahr 23 mitnehmen, die Verwaltung will das so.

Frage: Woher kommt die Beschränkung bei der Verpflegung?

Antwort: Es handelt sich dabei um eine Kombination aus Vorgaben vom Rechnungshof, denn andernfalls wäre es eine Individualförderung.

Frage: Hat die Aufteilung der Lebensmittel auch steuerrechtliche Gründe?

Antwort: Nein, lediglich bei jeder Party gibt es eine Aufschlüsselung nach Steueranteil.

Frage: Bis wann muss ein Antrag zur Einrichtung eines Topfs für kleine Fachschaften eingereicht werden?

Antwort: Der Haushalt wird in 3 Lesungen besprochen, d.h. dass Änderungsanträge auch noch nächste Woche eingereicht werden können.

****Es werden die öffentlichen EPLs auf der Website vorgestellt****

Frage: Kann in der Übersicht die Postennummer eingetragen werden?

Antwort: Daran werde gearbeitet.

GO-Antrag auf 5-Minuten-Pause:

GO-Antrag angenommen, da Mehrheit auf Sicht.

8.1.1. Änderungsantrag zum Haushalt

Frage: Was sind kleine Fachschaften?

Antwort: Kommen als Finanzanträge in den StuRa und StuRa entscheidet, ob der jeweilige Antrag gerechtfertigt ist.

Frage: Zu den Rücklagen: Letztes Mal waren doch noch 480.000€ übrig oder nicht?

Antwort: Wir haben zu viele Rücklagen, es wird schon geplant 100.000€ davon auszugeben.

Frage: Wie funktioniert die Antragsstellung, etwa „Wer zuerst kommt malt zuerst“?

Antwort: Muss man noch regeln. Man könnte es wie mit den anderen Projekt-Töpfen handhaben.

Frage: 3 Lesungen, aber im November muss er schon beschlossen sein?

Antwort: Es gibt am 29.11. Sondersitzung speziell dafür.

8.2 Antrag zur Änderung eines Finanzbeschlusses (Kritische Jurist*innen HD)

0 Nein, 1 Enth, Mehrheit auf Sicht

9 Kandidaturen

GO-Antrag auf Kürzung der Redezeit: Kürzung auf 1,5 Minuten.

Inhaltliche Gegenrede: Kann nach Notwendigkeit gemacht werden, sollte nicht präventiv gemacht werden.

Go-Antrag abgelehnt, da Minderheit auf Sicht. (Lediglich 8 Ja-Stimmen)

GO-Antrag auf Kürzung der Redezeit auf 2 Minuten, außer bei Kampfkandidaturen und Vorstellungszeit ausgenommen.

Inhaltliche Gegenrede: Kann nach Notwendigkeit gemacht werden, sollte nicht präventiv gemacht werden.

GO-Antrag abgelehnt: 18 Ja, 19 Nein, 0 Enth.

GO-Antrag auf Reduzierung der Redezeit: Vorstellungszeit auf 3 Minuten, Debattenbeiträge auf 1,5 Minuten.

Inhaltliche Gegenrede: Kann nach Notwendigkeit gemacht werden, sollte nicht präventiv gemacht werden.

GO-Antrag angenommen: 21 Ja, 14 Nein, 3 Enth.

9.1 Kandidatur für den Vorsitz — Diana Zhunussova (1. Lesung)

Diskussion

Frage: Um was für einen Vorsitz geht es hier?

Antwort: Es geht um den Vorsitz der Verfassten Studierendenschaft, Vertretung der VS nach außen.

Frage: Gibt es dafür einen Stimmzettel?

Antwort: Nein, da es sich um die 1. Lesung handelt und dieser erst zur 2. Lesung benötigt wird.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen StuRa und VS?

Antwort: Es gibt den StuRa und die VS. Der StuRa ist das legislative Organ der VS, er ist Teil der VS, Vorsitz der VS übernimmt auch die Leitung der RefKonf.

Frage: Kann/Möchte der Vorsitz sich gern mehr für FSen und deren Vernetzung einsetzen?

Antwort: Treffen werden veranstaltet, Grundregeln geklärt, Vernetzung unter FSen ist eines der Kernziele dieses Amtes. – Kandidiert jetzt auch für den FSR.

Frage: Hast du schon mit den vorherigen Vorsitzenden gesprochen? Habt ihr bereits die mögliche Aufgabenteilung untereinander geklärt?

Antwort: Ja, schon mit Michelle gesprochen und es ist ein großes Treffen mit Peter geplant.

Frage: Bist du Mitglied einer Partei oder politischen Vereinigung?

Antwort: Nein.

Frage: Der Vorsitz hat die größte AE und auch den größten Aufwand. Traust du dir das zu und bekommst du das zeitlich hin?

Antwort: Ja.

9.2 Kandidatur für den Vorsitz — Peter Abelmann (1. Lesung)

Diskussion

Frage: Welche Mitgliedschaften pflegst du derzeit?

Antwort: Mitglied der SPD Essen, mehrere ehrenamtliche Vereinigungen etc., steht alles detailliert in der Kandidatur.

Frage: Was unterscheidet die SPD in Essen von der in Heidelberg?

Antwort: Nettere Leute, vermutet er.

Frage: Was ist die größte Aufgabe der VS im neuen Jahr?

Antwort: Neuer Rektor, Exzellenzinitiative, wir kann Lehre und Lernen da eine Rolle spielen

Frage: Was sind deine konkreten Ziele im neuen Jahr?

Antwort: Das Gedenken an Marie Louise Jung etablieren/wahren (persönliches Anliegen). Er sei gerne in der VS und möchte weiterhin sein Engagement einbringen. RefKonf soll noch mehr auf Kurs gebracht werden. Darüber hinaus soll eine gute Vernetzung mit der Stadt und dem Univital-Beirat gefestigt werden.

GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste:

Inhaltliche Gegenrede: Es werde Gefallen an der Debatte gefunden.

GO-Antrag angenommen, da Mehrheit auf Sicht.

Frage: Was ist geplant beim Thema Rektor?

Antwort: Gespräche mit möglichen Kandidaten, wer kennt den Rektor, in FSen nachfragen, Zusammenarbeit erwirken, gutes Klima etablieren.

9.3 Kandidatur für das QSM-Referat – Joleen Schmid (1. Lesung)

GO-Antrag auf Vertagung:

Inhaltliche Gegenrede: Können das nicht ewig vertagen.

GO-Antrag angenommen und somit vertagt: 18 Ja; 14 Nein; 1 Enth.

9.4 Kandidatur für das Referat für Lehre und Lernen – Stella Wernicke (1. Lesung)

Keine Fragen.

9.5 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Simon Kleinhanß (1. Lesung)

Studiert im 2. Master-Semester, war im FSR und im Fakultätsrat, ist seit eineinhalb Jahren im Verwaltungsausschuss.

Findet es schwierig, wenn von demokratischem Unverständnis gesprochen wird. Möchte keinen Umsturz ausüben und bittet um Zurückhaltung mit solchen Vorwürfen.

Vorgezogene Wahlen findet er nicht sinnvoll, da hier u.a. Erstis komplett von einer Kandidatur ausgeschlossen wären.

Freut sich auf Unterstützung, auch in Form von StellvertreterInnen.

Redebeitrag v. Johannes (die Liste): Freut sich, dass Kandidat zur Wahl antritt. Überlegt, ob es sinnvoll wäre die Verantwortung outzusourcen, was er als demokratisch bedenklich gefunden habe.

Antwort auf Redebeitrag: Demokratische Grundprinzipien müssen gewahrt werden, weshalb dieser Punkt nochmals betont wird. Da die Kompetenzen der Vertretungsversammlung sehr beschränkt seien, sollen der Versammlung mehr Verantwortlichkeiten übertragen werden.

Johannes: Telefonat mit StuWe: Ja, sei nicht sonderlich demokratisch, Wahlen fielen nur auf einige Ausgewählte, die nicht ordentlich ausgeschrieben seien, da sich gerade, insbesondere bei kleinen Personengruppen, sich nicht genügend Interessierte für Kandidaturen finden würden.

Frage: Kennst du die Beschlüsse zur Mensapreisgestaltung etc.?

Antwort: Ja, ist eingesehen und wird sich in Details vertiefen, da er der Meinung ist, dass es wichtig ist, dass die Thematiken von jemandem verfolgt werden, wo in diese eingearbeitet ist.

Johannes: Findest du nicht, dass unsere StuWe-ReferentInnen nicht kompetent genug sind, um die Interessengruppen adäquat zu vertreten?

Antwort: Definitiv. Es war nie intendiert Inkompetenz zu unterstellen.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Angenommen.

Frage: Auf der StuWe-Vertretungsversammlung habt ihr beschlossen, dass ihr Beiträge erhöht? Jeder muss Anträge mit unheimlich detaillierten Begründungen fristgerecht einreichen und ihr habt das ohne ein einziges Vorsprechen im StuRa, dem Gremium, dem ihr untersteht, beschlossen. Wie ist das möglich?

Antwort: Gremien (Verwaltungsrat und StuWe) sind zu trennen. Geheimhaltungspflicht widerspricht einem Vorsprechen im StuRa.

Johannes: Findet Geheimhaltungspflicht intransparent.

Antwort: Verweist formal darauf, dass nicht der StuRa, sondern die StuWe-Verwaltungsversammlung wählt die VerwaltungsreferentInnen.

Frage: Was für eine Positionierung wurde zur Mensapreiserhöhung getroffen?

Antwort: Geheimhaltungspflicht.

Frage: Beratungsangebote (soziale) sollen erhalten bleiben. Sind diese denn gefährdet?

Antwort: Das StuWe müsse entweder Preise erhöhen oder das Angebot einschränken (und/oder Sanierungen verschleppen). Auch psychosoziale Beratungen und Rechtsberatungen erbringen keine Einnahmen, sind aber gewollt, daher müsse an anderen Stellen gespart werden.

9.6 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Mattia Max Celisi (1. Lesung)

GO-Antrag auf Vertagung. Abgelehnt.

9.7 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Magdalena Schwörer (1. Lesung)

War bereits letztes Jahr Mitglied und möchte wieder kandidieren.

Frage: Auswahl der VerwaltungsratskandidatInnen durch die stud. VertreterInnen. Bist du dafür, dass der StuRa eine Empfehlung erteilen soll oder, dass die Vertreter im Verwaltungsrat dies selbst tun?

Antwort: Ja, jeder sollte die Möglichkeit bekommen, im Verwaltungsrat Mitglied zu sein, weshalb die Legitimierung durch den StuRa gewollt. Kandidaten sollten sich mit den Aufgabenbereichen auskennen und wissen, was auf sie zukommen, ehe sie kandidieren.

Johannes: Es gab bereits Mailverkehr. Er finde es cool, dass jeder, der sich eingearbeitet hat kandidieren kann. Frage: Was sind bei deiner Wiederwahl deine Ziele?

Antwort: Verwaltungsrat und Satzungen werden beschlossen. War bisher noch kein Thema (Johannes Telefonat von heute) bei uns. Interesse am Gremienreferat sei jederzeit erwünscht.

Frage: Ist Erfahrung nicht hinderlich? Sollte nicht mehr auch aktiv Unerfahrene angeworben werden? Wie stehst du dazu offen zu bleiben und aktiv auf Leute zuzugehen?

Antwort: Wichtig ist das Interesse an der Arbeit und Erfahrung ist einfach sinnvoller und effizienter für den Einstieg. Dennoch werde stets auch aktiv nach neuen Mitgliedern gesucht und auch das Weitergeben der gesammelten Erfahrung wird befürwortet.

Frage: Wessen Anliegen genau wollt ihr voranbringen?

Antwort: Die Anliegen der Studierenden. Auch, wenn es fürs StuWe eine schwierige Zeit sei.

Redebeitrag Peter: Vorberechnung war bisher nicht möglich, da die Refkonf häufig von mangelnder Anwesenheit geplagt sei. Die Gruppe sei offen, treffe sich regelmäßig und jeder kann zu Gast sein und teilnehmen.

Redebeitrag Kirsten: Es werden gleichermaßen Leute mit neuen Ideen und Leute mit Erfahrung gesucht.

Go-Antrag: Schließung der Rednerliste. Angenommen.

Frage: Was meinst du mit Studierendenschaft? Du vertrittst nicht alle Studis, sondern nur die Positionen des StuRa oder nicht? Wie stellst du es dir genau vor, diese Interessen voranzubringen? Möchtest du diesbezüglich dich mit der Geschäftsführung treffen etc. Kannst du das konkretisieren?

Antwort: Es herrscht regelmäßiger Austausch mit Frau Modrow. Ansonsten bestünden keine Treffen, außer direkt vor Vertretungsversammlung. Es wäre aber denkbar dies proaktiver zu gestalten.

Redebeitrag: Bitte Gremien differenzieren und auf das zur Wahl stehende Gremium konzentrieren.

Frage: Preiserhöhungen

Antwort: War selbst nicht bei der Entscheidung dabei und der StuWe muss auch irgendwie seine Kosten erwirtschaften, weitere Details kann die Kandidatin aktuell nicht beantworten.

9.8 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Johannes Knop (1. Lesung)

Frage: Was ist die genaue Aufgabe des Amtes, für das du kandidierst?

Antwort: Exekutive Durchführung und Einforderung von Rechten zur studentischen Beteiligung.

Frage: Kannst du dir eine Sache vorstellen, wo du den StuRa miteinbinden möchtest?

Antwort: Wesentlicher Punkt ist, dass Ausschreibungen transparenter werden sollen. In den Mensen soll mitgebrachtes Essen genehmigt werden.

GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste. Angenommen.

Frage: Warum kandidierst du nicht als StuWe-Referent? Würdest du denn alle Kandidaturen oder nur die des StuWe offen ausschreiben?

Antwort: 1. Hab ich nicht so gemeint/gesagt. Das ist durchaus nicht die Aufgabe der Vertretungsversammlung. Es muss auf zu viele Gremien ein Auge geworfen werden, um den Überblick zu behalten und das lasse sich am besten von dieser Position aus bewerkstelligen.

Redebeitrag: Es muss auch Initiativen innerhalb des StuRa geben, um sich auf Gremien zu bewerben.

9.9 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Annalena Johanna (1. Lesung)

Abgehakt.

9.10 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Leon Knöpfle (1. Lesung)

Abgehakt.

9.11 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Peter Abelmann (1. Lesung)

Peter würde sich gerne vernetzen und einen Überblick über die Zusammensetzung des StuWe und die genauen Verantwortlichkeiten und Kosten zu gewinnen.

Frage: Willst du den StuRa in deine Entscheidungen involvieren oder wie möchtest du diese treffen?

Antwort: Der StuRa wird regelmäßig informiert und dies sollte in seiner Intensität weiter ausgebaut werden. Die Entscheidung sei in ihrem Umfang und ihren Auswirkungen ähnlich wie Game of Thrones.

9.12 Kandidatur für die Vertretungsversammlung des StuWe – Daniel Gáspár (1. Lesung)

Ist für FS Geschichte im StuRa und im Wahlausschuss und AK LeLe. Er möchte mehr aus dem StuWe mitbekommen und ist insbesondere an der Thematik Wohnheime interessiert.

Frage: Wie hast du vor den StuRa in deine Entscheidungsfindung einbeziehen und was würdest du anders machen als die anderen Kandidaten?

Antwort: Möchte, wenn möglich IMMER in die StuRa-Sitzungen kommen und berichten und dadurch für größere Transparenz sorgen.

Frage. Hast du Interesse dich im StuWe-Ref einzubringen?

Antwort: Ja.

9.13 Kandidatur für die Stellvertretung in der Vertretungsversammlung des StuWe – Alina Marotta (1. Lesung)

9.14 Kandidatur für die Stellvertretung in der Vertretungsversammlung des StuWe – Jessica Mantei (1. Lesung)

Studiert Geschichte/Germanistik und befindet sich am Ende ihres BA.

Frage: Bist du zum Zeitpunkt der Wahl anwesen, trotz deiner BA-Arbeit?

Antwort: Ja, BA-Arbeit erst zum Dezember.

Frage: Kennst du die Aufgaben des Amtes?

Antwort: Ja.

SPONTAN-Kandidatur von Marcel Dubs.

GO-Antrag auf Schließung der Debatte. Inhaltliche Gegenrede. Ihr solltet Entscheidungen ernst nehmen und daher auch lange Sitzungszeiten in Kauf nehmen. Angenommen. Debatte beendet.

9.15 Kandidatur für das 4EU+-Committee: Kim Keller (1. Lesung)

Frage: Lieblingspokemon? Mitgliedschaften?

keines, keine

Frage: Was ist die Aufgabe in dem 4EU+ Committee

Programme verbessern, Vertretung der Uni Heidelberg bei den Sitzungen

Frage: scheinbar 2017 der SPD Augsburg beigetreten?

War nicht die Kandidatin

9.16 Kandidatur für das Sozialreferat — Ole Fuchs (1. Lesung)

Frage: Mitgliedschaften?

Mitglied in der Linksjugend

Frage: Lieblingpokemon?

Glurak

9.17 Kandidatur für das Antirassismus-Referat – Juan Felipe Marino Chaves (2. Lesung)

Frage: Liegt das Protokoll inzwischen vor?

Ja, Empfehlung liegt inzwischen vor.

Ja: 35

Nein: 1

Enthaltung: 2

9.18 Kandidatur für das Antirassismus-Referat – Bernice Addokwei (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 35

Nein: 1

Enthaltung: 2

9.19 Kandidatur für das Referat für Betroffene von Diskriminierung aufgrund ihrer Sexualität – Jooa Hooli (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 31

Nein: 4

Enthaltung: 3

9.20 Kandidatur für das Referat für Betroffene von Diskriminierung aufgrund ihrer Sexualität – Mira Schwarzer (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 32

Nein: 2

Enthaltung: 4

9.21 Kandidatur für das Gremienreferat – Niklas Jargon (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 37

Nein: 1

Enthaltung: 0

9.22 Kandidatur für das QSM-Referat – Fritz Kai Beck (2. Lesung)

Frage: Lieblingspokemon?

Antwort: Kapador.

Ja: 35

Nein: 1

Enthaltung: 2

9.23 Kandidatur für das EDV-Referat: Harald Nikolaus (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 38

Nein: 0

Enthaltung: 0

9.24 Kandidatur für das Sozialreferat - Valeriia Dragan (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 34

Nein: 0

Enthaltung: 4

9.25 Kandidatur für das Referat für internationale Studierende – Lucas Kelm (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 32

Nein: 1

Enthaltung: 1

9.26 Kandidatur für die Härtefallkommission – Gloria Boachie (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 37

Nein: 0

Enthaltung: 1

9.27 Kandidatur für die Härtefallkommission – Jasmin Gesierich (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 35

Nein: 1

Enthaltung: 2

9.28 Kandidatur für die Härtefallkommission – Franziska Kändler (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 34

Nein: 2

Enthaltung: 2

9.29 Kandidatur für die Härtefallkommission – Aarushi Nair (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 36

Nein: 1

Enthaltung: 1

9.30 Kandidatur für die Härtefallkommission – Sera Kaplan (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 37

Nein: 0

Enthaltung: 1

9.31 Kandidatur für Univital: Beirat – Kay Schlosser (2. Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 32

Nein: 2

Enthaltung: 1

9.32 Kandidatur für Senat: Kommission für die Marsilius-Studien, Mitglied – Peter Abelmann (2.Lesung)

Keine Fragen.

Ja: 35

Nein: 0

Enthaltung: 0

10 Inhaltliche Positionierungen

10.1 Erziehung zu Gender gerechter Sprache von oben

Diskussion

Gendergerechte Sprache sollte nicht einfach ohne Hilfestellung verlangt werden, da es mehr als eine Art gibt, zu gendern.

Hilfe ja, aber es sollte kein Zwang sein, bzw die Anträge sollten nicht deshalb nicht behandelt werden.

Nicht 2 Sachen vermischen, die Protokolle repräsentieren die VS

Sprache ist etwas harmonisches, sollte man nicht forcieren.

Gendern ist zumutbar, dafür zu sorgen dass sich keiner ausgeschlossen fühlt sollte gerade im StuRa darauf geachtet werden.

Alles was raus geht sollte gegendert sein, wir können nicht beeinflussen, was für Anträge gestellt werden.

Frage: werden die Begründungen mit veröffentlicht? Begründung entspricht nicht der Würde des StuRa

GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste:

Inhaltliche Gegenrede: Es handelt sich um ein emotionales Thema, das ausdiskutiert werden sollte. Niemand sollte da zurückgelassen werden.

GO-Antrag angenommen, da Mehrheit auf Sicht.

Es handelt sich dabei um eine politische Positionierung, nicht nur um eine reine Formalia.

Eine solche Vorgabe würde zu einer weiteren Hürde führen. Es sollte deshalb nicht bei Antragsstellung, sondern bei Veröffentlichung beachtet werden.

JuSo-Änderungsantrag:

Ersetze durch "Verwendung geschlechtergerechter Sprache in Stura-Beschlüssen"

Z.2: Ersetze "abgelehnt" durch "nicht behandelt"

11 Ja; 13 Nein; 5 Enth.

Änderungsantrag von Ari:

Der Antragstext wird zu „Der StuRa beschließt, dass alle Anträge, über die im StuRa beraten wird, in gendergerechter Sprache verfasst sein sollen“ geändert. Der zweite Satz des ursprünglichen Antrags wird gestrichen.

22 Ja; 5 Nein; 3 Enth.

Antrag selbst

„Der StuRa beschließt, dass alle Anträge, über die im StuRa beraten wird, in gendergerechter Sprache verfasst sein sollen“

19 Ja; 9 Nein; 2 Enth.

10.2 Antrag auf Förderung von Kneipen im Neuenheimer Feld

GO-Antrag auf Vertagung:

Inhaltliche Gegenrede: Man kann ja nicht zweimal nicht kommen.

GO-Antrag angenommen und somit vertagt, da Mehrheit auf Sicht.

11 Sonstiges

Keine Anträge zu diesem Thema.

12 Anwesenheitsliste

Name	Mitgliedschaft als/für
Thomas Förnzier	Präsidium
Theodoros Argiantzis	Präsidium
Lino Santiago	Präsidium
Marcel Dubs	Die LISTE
Lilly Laetitia Brauner	Die Linke.SDS
Edda Losch	Die Linke.SDS
Vincent Vogel	FI Jura
Annika Junck	FI Jura
Hauke Köhn	GHG
Jana Seifert	GHG
Maike Hermle	GHG
Marius Baumann	GHG
Noah Serve	GHG
Lorenz Hartmann	Juso HSG
Tilman Leitherer	RCDS/LHG
Clara Giedziella	RCDS/LHG
Hannah Imhof	FS Anglistik
Phi Nam Nguyen	FS Anglistik
Timothy Müller	FS Computerlinguistik
David Benedict	FS Geographie
Niels Feind	FS Politikwissenschaft
Amelie Wirth	Koop. Erziehung und Bildung & Psychologie
Ruben Akshar Leitner	Koop. Ägyptologie & Assyriologie & Semitistik
Julia Ortsefen	FS Alte Geschichte
Daniel Gaspar	FS Geschichte
Maxim Antpöhler	FS Geschichte

Alwin Porten (Vertretung)	FS Informatik
Lino Santiago	FS Japanologie
Henry Wilkens	FS Jura
Ariana Fedotkina	FS Jura
Alexander Fassbinder	FS Jura
Mia Knoch	FS Klassische und Byzantinische Archäologie
Arianit Miftari	FS Mathematik
Sonja Tschada	FS Medizin Mannheim
Nicolas Felix Schledorn	FS Physik
Arved Bläschke	FS Sinologie
Lisa Mayr	FS Soziologie
Leon Kreis	FS Sport und Sportwissenschaft
Elias Kasten	FS Theologie
Rene Rieß	FS VWL
Manja Buchheit	FS VWL
Helen Eckstein	FS Übersetzen und Dolmetschen
Hannah Isele	FS Übersetzen und Dolmetschen
Paul Glen Fischer	FS Übersetzen und Dolmetschen
Kay Schlosser	FS Chemie und Biochemie
Harald Nikolaus	Referat EDV
Johannes Knop	Referat Gremien
Max Wipplinger	Referat Verkehr und Kommunales
Ole Fuchs	Referat Soziales
Peter Ablemann	Vorsitz

14 Anhang